

## **Protokoll der informellen Sitzung der Vereinspräsidenten/Vorsitzenden vom 16.09.2009 Salatgarten/Kreuzberg**

Die Sitzung wurde von Christian eröffnet und geleitet.

Es waren 11 Personen anwesend, diese vertraten 5 Vereine und den Landesverband (BF R, 1. BC K, au fer, Petanquistan, BCB).

Christian trägt den Zustand des LV vor und erklärt für das aktuelle Präsidium: Das Präsidium stellt sich nicht mehr zu den Neuwahlen im Jahre 2010 (Ernst würde jedoch u.U. weiter seine Funktion als Kassierer wahrnehmen und sich zur Wahl stellen, dies ist von der jeweiligen Personalkonstitution abhängig).

Christian trägt die Satzungsbedingungen in Bezug auf Wahlen zum Präsidium vor. Besonders ging er auf die Möglichkeit ein dass sich Niemand bereitfindet Funktionen zu übernehmen, der LV also kopflos wäre. (Wird hier nicht referiert da in der Satzung nachzulesen.)

Es ergäbe sich dann jedoch auch das Problem der Lizenzbeantragung und –ausgabe. Die Termine sind sehr knapp bemessen. D.h. im Januar 2010 muss gewählt werden.

### **Für Neuwahlen ins Auge gefasst wurde der *Sonntag 10.01.2010, 11 Uhr im Salatgarten***

Die Einladungen hierzu werden vom jetzigen Präsidium mit Minimaltagesordnung verschickt.

Hierzu sollten bis 20.12.2009 Interessenten für das Präsidium an Christian oder Helmut Hehn gemeldet werden.

Sonstige Themen und Diskussionspunkte:

Um die Gemeinnützigkeit zu sichern müssen 2 Vereine noch die Unterlagen abliefern. Es werden keine Probleme zur Erlangung erwartet. Natürlich möchte das jetzige Präsidium das vor den Neuwahlen erledigt wissen. Es bereitet alle Unterlagen und Akten zur ordnungsgemäßen Übergabe vor, verantwortlich hierfür ist Christian.

Auf der Wahlveranstaltung muss auch die Ligaorganisation geklärt werden (Anzahl der Teams, Modus, Termine). Lasse möchte für Petanquistan den Ligamodus ändern und wird seinen Vorschlag vorher Christian herreichen damit dieser als Tagesordnung für die Vollversammlung im Januar aufgenommen werden kann (bitte als mail-Anhang).

Div. Problematisierungen folgten, konnten jedoch nicht in Beschlüsse gefasst werden da die Versammlung satzungsgemäß nicht beschlussfähig sondern ein Gremium zum Meinungsaustausch ist. U.a.:

- Geringe Teilnahme an BMs und Qualis; dto. lange Wege zu DMs in Kauf zu nehmen, allgemeine Müdigkeit an Auswärtsturnieren teilzunehmen, Demotivation zur Übernahme von Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Diskussion über Einzelprobleme und Lage des LV.

- Peter gab einen Hinweis auf Seminar und Infoveranstaltungen des Landessportbundes wegen der neuen Bedingungen in der Haftungsfrage von Vorständen, Steuerneuerungen entlang der Gemeinnützigkeit usw.
- In der LDV soll nur jeweils 1 Repräsentant pro Verein Rederecht und Stimmrecht haben (das entspräche dann in etwa einem Teil des Verfahrens im Bundesverband – siehe dazu die entsprechenden Positionen zur Neustrukturierung des Bundesverbandes auf der Homepage 1. BC Kreuzberg).

So ich hoffe das Wesentliche wiedergegeben zu haben und allwegs ein Karoh auf der Pfanne

Euer

Peter Troscheit, Hohen Neuendorf, 01.10.2009